Voltaris

# Workshop zum Roll-out

**[17.12.2018] In einem Workshop informierte der Metering-Spezialist Voltaris die Mitglieder seiner Anwendergemeinschaft Messsystem über Mehrwertdienste, Technik und Implementierung der intelligenten Messsysteme.**

In der Anwendergemeinschaft Messsystem (AWG) begleitet das Unternehmen Voltaris seine Kunden während des gesamten Smart Meter Roll-outs und betreut nach eigenen Angaben derzeit mehr als eine Million Zählpunkte. 35 Energieversorgungsunternehmen und Netzbetreiber arbeiten laut Voltaris in der AWG im Rahmen von Workshops, moderiertem Erfahrungsaustausch und Schulungen zusammen. Anfang Dezember fand nun in Kaiserslautern ein weiterer Workshop zum Thema „Mehrwertdienste, Technik und Implementierung“ statt.

Voltaris-Experten und Gastredner informierten die Teilnehmer neben aktuellen Entwicklungen in der Branche zu Technik und Prozessen über das neue Voltaris-Web-Frontend – ein Online-Portal, über das Stadtwerke-Partner die Stammdaten, die zur Inbetriebnahme der intelligenten Messsysteme (iMSys) notwendig sind, an Voltaris als Gateway-Administrator übermitteln. Weiterhin informierte der Metering-Spezialist über den aktuellen Stand und die nächsten Schritte bezüglich Feldtests und Implementierung und zeigte Möglichkeiten der innovativen Zählertechnik für Kundengruppen mit einem Verbrauch von weniger als 6.000 kWh pro Jahr auf.

Am Nachmittag präsentierte Manfred Schmidt, Leiter Vertrieb IoT von Zenner International, Mehrwertdienste, Submetering und Lösungen für die Immobilienwirtschaft, die die Stadtwerke-Kunden anbieten können. Künftig müssten die Stadtwerke Produkte mit innovativen Lösungen bündeln, um wettbewerbsfähig zu bleiben, so sein Fazit.

Einen Ausblick auf das kommende Jahr gab Voltaris-Geschäftsführer Karsten Vortanz: „Im Jahr 2019 starten wir innerhalb der AWG den gemeinsamen Feldtest der iMSys, der einen fließenden Übergang in den operativen Roll-out ermöglicht – ohne separates Implementierungsprojekt.“ In den kommenden Monaten würden die Betriebsprozesse für das intelligente Messwesen gestaltet, zum Beispiel das Montagekonzept. Die Anbindung der ERP-Systeme erfolge in nach Herstellern geclusterten Arbeitsgruppen. Die Entwicklung von Mehrwertdiensten wie Mieterstrom, Mehrspartenauslesung und Submetering werden nach den Worten von Vortanz intensiv vorangetrieben und den Stadtwerke-Partnern als White Label Produkte angeboten. Interessierte Stadtwerke und Netzbetreiber können sich der Anwendergemeinschaft nach Angaben von Voltaris noch anschließen.

(al)

Stichwörter: Smart Metering, VOLTARIS,